

# Minimalinvasiv phlebologischer Workshop im SMZ Floridsdorf

am 20. April 2012

Autor: A. Flor, Wien

Schätzungen zufolge werden 75 % der in Österreich durchgeführten Varizenoperationen mittels klassischer Strippingmethode durchgeführt.

Jedoch war das vergangene Jahrzehnt in der Phlebologie durch die Entwicklung endovaskulärer Techniken geprägt. Ultraschallgezielt können insuffiziente Venenabschnitte mittels Laserenergie oder Schaumverödung dauerhaft ausgeschaltet werden. Ein akkurates präoperatives Mapping ermöglicht ein schonendes individuelles Vorgehen. So können viele Eingriffe in Tumescenzanästhesie und ambulant durchgeführt werden. Die Patienten profitieren von guten funktionellen und ästhetischen Ergebnissen bei kurzer Rekonvaleszenzzeit.

Kursziel waren die Farbduplexuntersuchung, die Stammvenenbehandlung mittels 1470nm Endolaser mit Radialsonde, die duplexgezielte Schaumverödung, die Behandlung insuffizienter Perforansvenen und anderer minimalinvasiver phlebologischer Techniken.

Im kleinen Kreis konnten die Kursteilnehmer im Hands-on Training die einzelnen Techniken selbst anwenden.

Dank geeigneter Patienten, enthusiastischer Kursteilnehmer und einer lebhaften Diskussion war es auch dieses Jahr eine durchwegs gelungene Veranstaltung.



#### Korrespondenzadresse

OA Prof. h.c. Dr. Alexander Flor  
 Facharzt für Chirurgie  
 Privatklinik Wien-Währing  
 Kreuzgasse 17-19  
 A – 1180 Wien